

Information und Einladung zum GROSSEN TREFFEN am Sonntag, 17. Mai, 11 Uhr in der Molkerei

In Zusammenarbeit mit der Hamburger Ponton-Gruppe und deren Documenta-Projekt "Piazza Virtuale" findet während der 100 Documenta-Tage in Köln der "Kölner Knoten" statt. Grundsätzlich geht es darum, Personen, Gruppen und Vereine, die im Bereich der prozeß-orientierten Kunst tätig sind, in einem offenen Projekt an einen Tisch zu bringen. Die Technik der neuen Medien steht hier zur Verfügung, um in einer experimentellen Situation die Anwendbarkeit von positiven Visionen wie "Netzwerk-Modell" oder "weltweiter kultureller Austausch" zu überprüfen.

Das Hauptprojekt "Piazza Virtuale" ist im wesentlichen ein Sendestudio, das von Kassel aus jeden Tag live über 3sat senden wird: Montags bis Freitags von 11:00 bis 12:30 und Samstags und Sonntags von 1:00 bis 6:00 morgens. Teile des Programms werden auch auf japanischen und US-Kanälen laufen.

Der Unterschied zum gewohnten Fernseh-"Erlebnis" besteht darin, daß die Zuschauer das Programm über Telefon, Fax, Bildtelefon oder Touch-Tone-Steuerung beeinflussen - in Kassel selbst wird kein Moderator auftreten und es werden keine vorproduzierten Beiträge gezeigt, alles ist live. Darin steckt auch die Vision von einem neuartigen, interaktiven Fernsehen, das die Zuschauer zur eigenen Aktivität ermuntert.

Zusätzlich zur Einschaltmöglichkeit für die Zuschauer werden sich Künstlergruppen aus mehreren europäischen Städten über Bildtelefone an dem Live-Programm beteiligen. Für die Kölner Gruppe wird die Verbindung zum Kasseler Sendestudio über ein ISDN-Bildtelefon hergestellt, sodaß, neben Ton und verschiedenen Fernsteuer-Effekten, auch bewegte Live-Bilder übertragen werden können.

Für die Kölner Aktivitäten war aber mein Gedanke, daß man sich nicht zu stark auf den Sendekanal und die Möglichkeit des Fernseh-"Auftritts" fixiert. Vielmehr sollte es darum gehen, Reflektion, Dramatisierung oder Austausch von inhaltlichen Fragen in Gang zu setzen. Dies schließt auch nicht aus, daß jemand einfach "sein Ding macht", ohne irgendein großes Konzept zu berücksichtigen. Der "Kölner Knoten" stellt dann - als kleinster Nenner - einfach einen Anlaß, einen Raum und einige Arbeitsmittel zur Verfügung.

Neben der für die Übertragung notwendigen Video-Technik (VHS-Recorder, Monitor, Bildtelefon, Video-8 Kamera, Licht) stehen zwei Tische, Stühle, Regal, Fotokopierer, PC-Computer mit Drucker sowie Telefon und evt. Fax zur Verfügung. Damit ist schon mal eine vernünftige "Büro-Installation" gegeben. Die Molkerei stellt ihren wunderbaren Raum dem Projekt bis Ende August komplett zur Verfügung, danach (bis 20.9.) jeweils Freitag bis Sonntag.

Es ergeben sich damit vier Ebenen, auf denen die einzelnen Themen nach außen wirksam werden:

1. Der beschriebene Sendekanal über 3sat (für Köln einige Minuten pro Tag)
2. Die lokale Öffentlichkeit, die über Presse und ggfs. Aushänge angesprochen bzw. eingeladen wird
3. Konferenzen mit den anderen ISDN-Knotenpunkten und auch mit Kassel (Anregung von Rolf Sachsse)
4. Die Dokumentation, die parallel erstellt wird und später als Buch über das Gesamtprojekt erscheint

Bei dem Treffen am Sonntag werden nun die einzelnen Ansätze, Themen und Konzepte im Kreis aller bisher Beteiligten vorgestellt, zusammengefaßt und dokumentiert. Weiterhin soll eine grobe Einteilung der Termine vorgenommen werden. Schließlich werden grundsätzliche Fragen der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Auftretens geklärt.

In den bisherigen Vorgesprächen entstand der Ansatz für folgenden formalen Rahmen:

Es gibt sieben übergreifende Themen/Ansätze, die jeweils an einem bestimmten Wochentag behandelt werden, also z.B.: "Häkel-Gruppe jeden Montag, Strick-Gruppe jeden Mittwoch" usw. Für jedes dieser Themen ist eine bestimmte Person/Gruppe zuständig und auch allein verantwortlich.

Anhand der bisherigen Gespräche ergaben sich folgende vorläufige Themen - Personen/Gruppen:

- Islam und Kunst (Bilderverbot, Beziehung zur Technik, Kalligraphie u.a.) - Oguzhan Hacıbrahaimoglu u.a.
- Rituale - Aldebaran-Gruppe: Katharina Heiken, Jo Zimmermann, Bernd v. d. Brincken
- Joint Venture - Boris Nieslony/ASA
- Ultimate & Friends - Mitglieder und Freunde der Ultimate Akademie, Koordinierung: Rolf Kirsch
- Die Sehnsucht der elektronischen Medien nach Natur - Pietro Pellini
- Carte Blanche (das ist französisch und heißt "weiße Karte") - Öffentlichkeit und Fremde
- (Offen)

Darüber hinaus haben bisher Interesse bekundet:

Lisa Cieslik

Rolf Sachsse

Boris Hiesserer und Michael Weber / Pyromania Heidelberg

Maya Augenmusikorchester Bonn

Rick Loef

Kunstpiraten

Moltkerei - Elisabeth Jappe, Joachim Peters, Ursula Franke, Christian Merscheid

Neue Themen aus diesem Kreis können in eines der vorhandenen eingebaut werden oder auch nach entsprechender Umstrukturierung einen größeren Raum in Form einer der sieben Hauptgruppen bekommen.

- Organisation

Neben den für die Themen jeweils zuständigen Personen hat sich Rolf Kirsch bereit erklärt, während seiner Bürozeiten in der Ultimate Akademie (Di-Fr 14-18, Sa 10-14 Uhr, Mozartstraße 60, Tel. 238583) als Drehscheibe für Informationen, intern und für die Öffentlichkeit, zu fungieren. Um die Pressearbeit kümmert sich Ursula Franke (Moltkerei).

- Titel

Als einziger konzeptioneller Rahmen für das Projekt steht der allseits bekannte Gedanke des Netzwerks. Der bisherige (Arbeits-)Titel "Kölner Knoten" wurde auf Anregung von Boris Nieslony im Hinblick auf "mehr Irritation" überdacht und es entstand der Titel "Köln kuppelt Komma", alternativ etwas einfacher "Köln kuppelt". Hier soll aber noch einmal zusammen diskutiert werden.

- Eröffnungsveranstaltung

Zur Eröffnung des "Kölner Knoten" findet parallel mit der Documenta IX am Samstag, 13. Juni um 15 Uhr in der Moltkerei die Eröffnungsveranstaltung statt. Dazu ging eine Pressemitteilung an die Stadtzeitungen: "Die Forderungen "Jeder Mensch ein Star" (Warhol) und "Jeder Mensch ein Künstler" (Beuys) werden Dank neuer Medien langsam real: In Verbindung mit der Kasseler Documenta gibt es 100 Tage lang täglich Live-TV zum Selbermachen. Eröffnung des Kölner "Studios": Samstag, 13. Juni 15 Uhr in der Moltkerei, Moltkestraße 8, Info-Telefon 238583 (Di-Fr 14-18, Sa 11-14 Uhr)."

Es wäre schön, am Sonntag alle zu sehen; es gibt auch ein kleines Frühstück.

Bernd v. den Brincken, 13. Mai 92

Institut für Kommunikation · Christophstr. 30 · 5 Köln 1 · Tel. 135242

Moltkerei Werkstatt e.V. · Moltkestr. 8 · 5 Köln 1 · Tel. 246698

Ultimate Akademie e.V. · Mozartstr. 60 · 5 Köln 1 · Tel. 238583

ASA European e.V. · Boltenssternstr. 16/V6 · 5 Köln 60 · Tel. 763428